Object: Stüber des Kölner Erzbischofs Maximilian Friedrich von Königsegg-Rothenfels, 1777 Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseumstuttgart.de Collection: Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Münzkabinett Inventory MK 27905 number:

Description

Maximilian Friedrich von Königsegg-Rothenfels (1708–1784) war nach beinahe 200 Jahren der erste Erzbischof und Kurfürst von Köln, der nicht aus der bayerischen Linie der Wittelsbacher stammte. Die Nähe seiner Familie zum Kölner Erzstift und Domkapitel begünstigte die Wahl Maximilian Friedrichs im Jahr 1761. Dieser Stüber stammt aus dem Jahr 1777 und zeigt auf dem Avers den Kurfürsten im Brustbild. Die Umschrift nennt die Würden des Prägeherrn: MAX(IMILIAN) FRID(ERICUS) D(EI) G(RATIA) A(RCHI) E(PISCOPUS) & ELECT(OR) – Maximilian Friedrich, von Gottes Gnaden Erzbischof und Kurfürst. Auf der Rückseite befindet sich das Nominal sowie die Jahreszahl. [Vivien Schiefer]

Basic data

Material/Technique: Silber

Measurements: Durchmesser: 17,2 mm, Gewicht: 0,78 g

Events

Created When 1777

Who Elias Gervais

Where

Commissioned When

Who Maximilian Friedrich von Königsegg-Rothenfels (1708-1784)

Where

Mentioned When

Who Maximilian Friedrich von Königsegg-Rothenfels (1708-1784)

Where

[Relationship When

to location]

Who

Where Cologne

[Relationship

to location]

Who

When

Where Holy Roman Empire

Keywords

• Coin

• Geistliches Fürstentum

Kurfürstentum

Literature

• Alfred Noss (1925): Die Münzen der Erzbischöfe von Cöln 1547-1794. Köln, Nr. 324Var.